

Von 1871 — 1874 verwaltete der Cantor zugleich das Organistenamt.

Theodor *Fiedler*, 1875 — 1881, geb. den 1. Februar 1841 in Hainichen, seit 1881 Rektor in Frauenstein.

Alfred *Becker*, seit 1881, geb. den 8. Januar 1854 in Schaafsdorf bei Allstedt in Weimar.

Kirchl. Einkommen 440 Mark und 200 Mark Logisgeld.

Quellen.

Kirchengalerie und Ephoralakten, welche seit 1874 in den Besitz der Königl. Bezirksschulinspektion Leipzig II übergegangen sind, durch Herrn Cantor Wirth.

Tharandt.

(Ephorie Dresden II).

Cantoren,

gleichzeitig Organisten.

In den Visitationsakt. d. Dresd. Cons. 1583, H. S. A. Loc. 2049, pag. 15b heisst es: Tharandt hat keinen Schulmeister, über den Schreiber wird geklagt, „das ehr der Schule nicht vleissig wartte“.

Michael *Melzer*, 1664, amtirte noch 1694.

Christian *Pinkert*, 1722.

Joh. Christian *Dressler*, 1722 — 1760, erhielt den Kirchendienst in Dippoldiswalde.

Job. Gottfried *Edlich*, 1760 — 1788, vorher Kinderlehrer in Rähnitz, wurde emeritirt.

Carl Aug. *Unger*, 1788 — † 1813 den 20. November, vorher Collaborator in Freiberg.

312 Thlr. Einkünfte.

Gotthold Aug. *Unger*, Sohn des Vorigen, 1813 — † 1814 den 20. Februar.

Friedrich Aug. *Marschler*, 1814 — 1856, vorher Lehrer in Ullersdorf.

Carl Friedrich *Heyne*, 1856 — 1891, früher Mädchenlehrer daselbst, lebt als Institutsdirektor daselbst.

Max Clemens *Dörner*, seit 1892, früher Cant. in Callenberg, geb. 1861 den 10. August in Aschershain bei Waldheim.

Gehalt ca. 1010 Mark.